

Besuch aus Toulon: ERASMUS-Schulpartnerschaft mit französischer Schule

Vom 22. bis 27. März 2026 waren 15 Schülerinnen und Schüler mit zwei Lehrkräften aus der Mannheimer Partnerstadt Toulon zu Gast an der Feudenheim-Realschule. Die Schulpartnerschaft zwischen dem Collège La Marquissanne und der FRS entstand im Rahmen des ERASMUS-Programms. Zusätzlich zu den Fördermitteln der Europäischen Union erhielt die Feudenheim-Realschule für den Austausch mit der französischen Schule finanzielle Unterstützung sowie Freikarten für den Luisenpark und das Technoseum von der Stadt Mannheim.

Am Montag stand zunächst der offizielle Empfang auf dem Programm. Nach der Begrüßung durch die Schulleitung folgte eine Rede von Stadtrat Alexander Fleck, der den Erasmus-Lehrkräften Thomas Haas und Klaus Gürtler sowie den französischen Kollegen Cécile Dubois-Lacoste und Laurent Cauvin Freikarten für das Technoseum und den Luisenpark übergab. Ein musikalischer Beitrag der Klasse 5b sowie ein Kurzfilm, den Kate Polynn (Klasse 10a) erstellte, sorgten für eine feierliche Einstimmung in die Projektwoche. Kates Film entstand in Anlehnung an das Schwerpunktthema des Erasmus-Austauschs. Während der Woche sollte das Thema Wasser im Zentrum stehen. Die Schülerin erstellte einen Film mit vielen Bildern aus der Metropolregion und hob dabei in englischer Sprache hervor, welche Bedeutung die Flüsse Rhein und Neckar für Mannheim und die Region haben.

Anschließend folgten ein deutsch-französisches Kennenlernen im Rahmen eines „Speed-Datings“ sowie erste Einblicke in den Unterrichtsalltag. Die gastgebenden Schülerinnen und Schüler organisierten für ihre Gastschüler an diesem Tag noch ein reichhaltiges Mittagessensbuffet, so dass alle anschließend gut gestärkt die Mannheimer Innenstadt erkunden konnten.

Viel Freude bereitete den Schülerinnen und Schülern das Projekt „Little Mannheim“. In Kleingruppen erkundeten sie die Highlights der City und platzierten künstlerisch-kreativ kleine Spielfiguren gekonnt vor die Mannheimer Sehenswürdigkeiten.

Am zweiten Tag erkundete die Erasmus-Gruppe Heidelberg. Zunächst stand eine Wanderung auf dem Philosophenweg auf dem Programm, danach folgten die Besichtigung des Schlosses samt Apothekenmuseum und eine Stadterkundung. Abends waren alle Gastschülerinnen und Gastschüler bei ihren jeweiligen Partnern zum Abendessen eingeladen oder kochten mit ihnen gemeinsam.

Mittwochs setzte sich die Lerngruppe im Chemie-Unterricht experimentell mit dem Thema Wasser auseinander. Die Schülerinnen und Schüler stellten selbst Wasserstoff her und verwandelten diesen mit Luft durch eine Knallgasprobe wieder in Wasser.

Am Nachmittag radelten die Jugendlichen gemeinsam mit den Schulfahrrädern zum Technoseum. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften Technik- und Sozialgeschichte interaktiv erleben und dabei naturwissenschaftliche Experimente selbst ausprobieren. Anschließend besuchte die Lerngruppe noch den Luisenpark.

Für den Donnerstag war eine Fahrradtour entlang des Neckars nach Ladenburg samt Stadtrallye geplant. Witterungsbedingt musste dieser Lerngang jedoch entfallen. Stattdessen führten die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag Indoor- (Sport-) Aktivitäten durch und genossen ein gemeinsames Pizzaessen in der Realschule.

Während der gesamten Woche bearbeitete die französische Lerngruppe ihre Portfolios. Im Rahmen dieser Arbeit erhielten sie von den Lehrkräften Arbeitsaufträge rund um das Thema „Mannheim – Stadt am Wasser“ sowie zu den Highlights der Stadt und der Metropolregion. Die Feudenheimer Schülerinnen und Schüler sollten hierbei als „Experten vor Ort“ agieren und die Gäste aus Frankreich mit Informationen „aus erster Hand“ zur Seite stehen.

Die Feudenheim-Realschule blickt auf eine sehr abwechslungsreiche und gewinnbringende Woche zurück, in der es auch einen intensiven Austausch seitens der Lehrkräfte gab.

Besonders möchte sich die FRS bei der Stadt Mannheim für die finanzielle Unterstützung und die Freikarten bedanken.

Wir freuen uns bereits auf den Gegenbesuch am Collège La Marquisanne in Toulon, der Ende April stattfindet.